

**bitte zurück
an die
Gemeinde**

Bitte innerhalb 2 Wochen zurück an:

die Gemeinde Sipplingen, Rathausstraße 10, 78354 Sipplingen

Erfassungsblatt "Überbaute und befestigte Flächen"

- Bitte jeweils Zutreffendes ankreuzen -

Grundstück: _____ Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigter/ Verwalter: _____

Flurstück-Nr.: _____

Änderung ab / seit: _____

		Dachflächen		Entsorgung des Niederschlagswassers		
Bezeichnung	Fläche in m ²	Normaldach	Gründach über 10 cm Aufbau	Kanal bzw. Straße	Versickerungsanlage mit Notüberlauf	Versickerung nicht angeschlossen
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

		Versiegelte Fläche			Entsorgung des Niederschlagswassers		
Bezeichnung	Fläche in m ²	Vollver-siegelt	Teilver-siegelt 1	Teilver-siegelt 2	Kanal bzw. Straße	Versickerungsanlage mit Notüberlauf	Versickerung nicht angeschlossen
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Angaben zur Versickerungsanlage:

Es ist eine Versickerungsanlage mit einer Größe von _____ m² vorhanden.

Es ist eine Brauchwasserzisterne
 Gartenwasser vorhanden

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird bestätigt. Sie entsprechen dem heutigen Stand. Jede Veränderung der bebauten und befestigten Flächen werde ich der Gemeinde Sipplingen innerhalb eines Monats unaufgefordert mitteilen.

Tel. für Rückfragen

Ort, Datum

Unterschrift

Die Gemeinde Sipplingen erhebt im Rahmen der Abwassergebühr neben der Schmutzwassergebühr eine Niederschlagswassergebühr. Maßgeblich dafür sind die versiegelten Flächen eines Grundstücks, die Art der Versiegelung und die Art der Ableitung des Niederschlagswassers.

Dachflächen:

Dabei ist zwischen normalen Dachflächen und Gründächern mit mehr als 10 cm Aufbau zu unterscheiden. Bei Satteldächern ist jede Dachseite/ - fläche separat anzugeben. Maßgeblich ist nicht die tatsächliche Größe des Daches, sondern die Größe entsprechend der Draufsicht.

Versiegelte Flächen:

Die versiegelten Flächen mit V1, V2, etc .nummeriert. Im nächsten Schritt wird die Art der Versiegelung bestimmt:

Art der Versiegelung	Merkmale	Faktor
Vollversiegelt	wasserundurchlässige Fläche, insbesondere Asphalt und Beton	1,0
Teilversiegelt 1	wasser(teil)durchlässige Flächen aus Pflaster, Platten mit offenen Fugen bis 10 mm Breite	0,6
Teilversiegelt 2:	wasser(teil)durchlässige Flächen aus Kies, Schotter, Rasengitter und Ökopflaster sowie Pflaster mit offenen Fugen mit mehr als 10 mm Breite	0,4

Entsorgung des Niederschlagswassers

Bitte geben Sie an, wohin das Niederschlagswasser fließt.

Ableitung	Merkmal	Faktor
Kanal oder auf Straße	Das Niederschlagswasser wird in den Kanal eingeleitet. Dabei ist es nicht von Bedeutung, ob es über einen angeschlossenen Kanal oder, wie z. B. bei Garagenauffahrten, über den Fußweg, die Straße o.ä. in den Kanal eingeleitet wird.	1,0
Versickerungsanlage mit Notüberlauf	Das Niederschlagswasser wird von der entsprechenden Fläche in speziellen Anlagen zunächst auf dem Grundstück zurückgehalten. Die Anlage ist über einen Notüberlauf an die Kanalisation angeschlossen. Das Stauvolumen der Versickerungsanlage ist anzugeben.	0,2
Versickerung nicht angeschlossen	Das Niederschlagswasser von der entsprechenden Fläche wird vollständig auf dem Grundstück versickert, es darf keine Verbindung oder indirekte Einleitungsmöglichkeit zur Kanalisation bestehen. Fließt das Niederschlagswasser in eine Versickerungsanlage/ Zisterne ohne Notüberlauf ist hier ebenfalls ein Kreuz zu setzen.	0,0

Die einzelnen Flächen werden entsprechend dem angegebenen Faktor berücksichtigt und gehen so in die Gebührensatzung ein.

Bitte geben Sie vollständige Angaben ab. Im Zweifelsfall wird eine Vollversiegelung mit Einleitung in den Kanal angenommen.

Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 07551/8096-37).

Tel. für Rückfragen

Ort, Datum

Unterschrift